

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Konstanz a. Bodensee, den 27. Juni 1910.

P. P.

Von **Johann Witt**, Verlagshandlung in Berlin, ging in unseren Verlag die deutsche Ausgabe von folgenden 8 Büchern über*):

D. Sylvanus Stall:

1. Was ein Knabe wissen muss. 1909.
2. Was ein junger Mann wissen muss. 1909.
3. Was ein junger Ehemann wissen muss. 1909.
4. Was ein Mann in mittleren Jahren wissen muss. 1910.
5. Was ein kleines Mädchen wissen muss. Von Mary Wood-Allen 1909.
6. Was ein junges Mädchen wissen muss. Von Mary Wood-Allen 1900.
7. Was eine junge Ehefrau wissen muss. Von Dr. Emma F. A. Drake 1909.
8. Was eine Frau in mittleren Jahren wissen muss. Von Dr. Emma F. A. Drake 1910.

Den Ordinär-Preis für sämtliche 8 Werke ermässigten wir von M 3.75 auf M 3.— pro gebundenes Exemplar.

Die in Kommission gelieferten Bücher übernahmen wir ebenfalls und sind diese mit uns zu verrechnen.

**Christlicher Buch- u. Kunstverlag
Carl Hirsch A.-G.**

*) Wird bestätigt:

Johann Witt, Verlagsbuchhandlung, Berlin, Inhaber: Sylvanus Stall.

Mitteilung über Verlagsänderung!

Hierdurch teilen wir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel ergebenst mit, dass die bisher im Verlage von

Paul Waetzel in Freiburg i. Br.

erschienenen 9 Bände der Sammlung:

Neue Pfade zum alten Gott
(1901—1905)

sowie das Buch von

Karl König: Im Kampf um Gott
(1901)

nunmehr in unseren Kommissionsverlag übergegangen sind.

Zugleich teilen wir mit, dass der 7. Band der Sammlung:

Ragaz: Du sollst!

zurzeit völlig vergriffen ist und Anfang Herbst in neuer Auflage erscheint. Die Auslieferung aller fest, resp. bar bestellten Exemplare erfolgt durch Herrn F. Volckmar in Leipzig. Indem wir bitten, von obiger Verlagsänderung Notiz zu nehmen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg, den 11. Juli 1910.
Eisenacherstr. 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
G. m. b. H.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir mit dem heutigen Tage im kollegialen Einverständnis mit der Vossischen Buchhandlung*) den Verlag der

Instruktion für den Reitunterricht der Kavallerie

(1904.)

übernommen haben. Die Preise bleiben unverändert:

- I. Teil gebunden M 2.80 ord., M 2.30 netto
- II. Teil gebunden M 4.— ord., M 3.25 netto.

Wir bitten, alle Bestellungen von jetzt an uns zu leiten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Juli 1910.

E. S. Mittler & Sohn.

*) Wird bestätigt:

Vossische Buchhandlung.

An die Herren Verleger des In- und Auslandes.

Um das Konto der Buchh. **A. Stumpf** in **Komotau** vollständig ausgleichen zu können, ersuche ich um **postwendende** Übersendung der betreffenden Abschlusszettel.

Alle nach dem **20. Juli d. J.** eingehenden Forderungen können **nicht mehr** berücksichtigt werden.

Ich werde mich event. im Vorkommungs-falle auf das dreimal im Börsenblatte erschienene Inserat berufen.

Komotau, im Juli 1910.

A. Stumpf's Buchh.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Der günstigste Zeitpunkt ist jetzt, in **Süddeutschland** eine

Sortimentsbuchhandlung

mit **Antiquariat** zu erwerben. Das Geschäft besteht seit 12 Jahren, ist gut eingeführt und wird wegen anderweitiger Unternehmungen verkauft. Anfragen zu hinterlegen bei der Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. K. 2601.

In **norddeutscher Universitätsstadt** ist eine **flourierende Sortimentsbuchhandlung** (ca. 140 Mille Umsatz) durch mich zu verkaufen, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstr. 3.

* **Carl Schulz.**

Aus Gesundheitsrücksichten

will ich meine seit 60 Jahren bestehende **Buch- und Papierhandlung** verkaufen. Infolge seiner Vielsältigkeit erzielt das Geschäft einen äußerst hohen Reingewinn und bietet dem event. Käufer eine glänzende Existenz. Umsatz stets steigend, im letzten Jahre 82 000 M. Ernstlichen, sicheren Selbst-reflektanten diene ich gerne mit näheren Angaben. Schriftliche Angebote unter Chiffre K. O. 2586 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Königreich Sachsen

habe ich zwei kleinere Sortimente für ca. **10 000 M.** zu verkaufen.

Reflektanten erfahren Näheres kostenlos und ohne Verbindlichkeit durch

Otto Streit,

Vermittlungsbureau, Glauchau.

Sprachwissenschaftlicher Verlag ist für ca. 100 000 M. käuflich zu haben. Interessenten kostenlose Auskunft.

Breslau 10,
Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In beliebter **Großstadt Süddeutschlands** mit großem Fremdenverkehr eine über 50 Jahre alte **Buchhandlung** in bester Geschäftslage mit einem **Jahresumsatz von mehr als 100 000 M.;** vornehme Kundschaft, wie Kgl. Hof, Behörden, Gelehrtenkreise usw., hohe Kontinuationen. **Reelle Werte** ca. 30 000 M., **Kaufpreis** 50 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In ostdeutscher Reg.-Bez.-Hauptstadt ist eine bestens eingeführte

Buchhandlung mit Nebenzweigen

anderer Unternehmungen wegen bald oder später billig zu verkaufen. Sehr erweiterungsfähiges Objekt. Denkbar beste Lage im Zentrum der Stadt. Nur Selbstreflektanten senden gefl. Angebote unter Emerieze Nr. 1849 an die Geschäftsstelle des B.-V. Vermittler ausgeschl.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten **Großstädte Norddeutschlands** einen eingeführten **größeren Lehrmittel-Verlag** wegen Zuruhesetzung des Inhabers. Das Geschäft bietet einen oder zwei **Herren gesicherte und vornehme Lebensstellung,** sowie ein weites Feld zu gewinnbringender Vergrößerung. Das Grundstück müßte mit übernommen werden. **Erforderliches Kapital** 200 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In den **Rheinlanden** ist eine **flottgehende Sortimentsbuchhandlung** für 25 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.